Die Wurzeln der EPSa GmbH gehen zurück auf die Gründung der Optischen Anstalt Saalfeld im Jahr 1911. 80 Jahre später wurde die EPSa GmbH als Management-by-out aus dem Carl Zeiss Konzern geründet und entwickelte sich bis heute zu einem führenden Dienstleister im Bereich „Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von Produkten der Elektronik und Feinwerktechnik“. Dabei sieht sich die EPSa im Kontext ihre Umwelt wie in der folgenden Grafik dargestellt.

**Klima**

Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Lieferketten und die eigenen Prozesse sind Bestandteil der strategischen Planungen.

**Gesellschaft**

Erwartungen hinsichtlich sozialen Engagements, verantwortungsbewussten Handelns und Etablierung des Wirtschafts-standortes.

**Kunde**

Innovative Produkte und Dienstleistungen, die dem Stand der Technik entsprechen und qualitäts- sowie termingerecht zu einem fairen Preis geliefert werden.

**Lieferanten**

Verlässliche, faire und partnerschaftliche Beziehungen, die auf langfristige Zusammenarbeit zum beiderseitigen Vorteil ausgelegt sind.

**Mitarbeiter**

Zukunftsorientierte und sichere Arbeitsplätze mit Entwicklungspotential, angemessener Entlohnung und optimalen Arbeitsbedingungen.



**Energieversorgung**

Langfristige Versorgungs-sicherheit durch vertragliche Vereinbarungen mit verlässlichen Partnern und Berücksichtigung innovativer, zukunftssicherer Strategien

**Gesetzgeber**

Nationale und internationale gesetzlich verankerte Forderungen auf produkt- und verwaltungsbezogener Ebene.

**Gesellschafter**

Wirtschaftlicher Erfolg und langfristiges Wachstum durch stetige Optimierung und Weiterentwicklung der Prozesse und Strukturen.

**Marktbegleiter**

Fairer Umgang miteinander und gegenseitige Motivation mit dem Ziel der ständigen Verbesserung.

Die EPSa setzt sich aktiv mit den Anforderungen auseinander, die sich aus ihrer Position im Kontext ihrer Umwelt ergeben. Dazu werden die relevanten Prozesse identifiziert und ihre Wechselwirkungen analysiert.

Die ständige Verbesserung des Gesamtsystems mit seinen ineinandergreifenden Prozessen wird durch Anwendung des PDCA-Zyklus erreicht. Ihm liegt risikobasiertes Denken zu Grunde, um Chancen zu nutzen, damit unerwünschte Ergebnisse verhindert werden.

Im IMS-Logo symbolisiert der kreisförmig umlaufende Pfeil den PDCA-Zyklus. Das Parallelogramm an der Kreisöffnung kennzeichnet einen nach innen bzw. nach außen gerichteten Fokus.

Nach außen werden das Unternehmen umgebende soziale, politische, wirtschaftliche Aspekte fokussiert und nach innen werden relevante Informationen selektiert, bewertet und bei Relevanz in den Prozessen berücksichtigt.



Die Auseinandersetzung der EPSa mit dem Kontext in dem sie sich befindet spiegelt sich auch im Firmenlogo wieder, dessen Interpretation im Folgenden dargestellt ist.

**Entwicklung – Fertigung – Dienstleistungserbringung**

Moderne Ausstattung mit Schwerpunkt im Bereich der Leiterplattenbestückung ermöglicht es EPSa hohen Kundenansprüchen gerecht zu werden. Die Anwendung von Sondertechnologien wie Waschen, Vergießen, Oberflächenbeschichten und Reinraumfertigung versetzt EPSa in die Lage Komplettlösungen anzubieten.

Darüber hinaus verfügt EPSa über Kapazitäten und Fachkräfte zur Realisierung komplexer Projekte mit Forschungskooperation, Gerätemontage und -verdrahtung einschließlich Funktionsprüfungen.

**Qualität – Umwelt/Energieeffizienz – Arbeits-/Gesundheitsschutz**

Das durch EPSa installierte und etablierte Integrierte Management System (IMS) bildet die Basis für die Erfüllung aller externen und internen Anforderungen, sowohl national als auch international. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Maximierung der Kundenzufriedenheit und einem verantwortungsbewussten Umgang mit den verfügbaren Ressourcen (Mitarbeiter und Umwelt).



**Geschäftsleitung – Führungsteam – Mitarbeiter**

Zur Erreichung langfristiger Stabilität und Weiterentwicklung der EPSa nehmen die Mitarbeiter, das Führungsteam und die Geschäftsleitung ihre Aufgaben aktiv und unter gegenseitiger Achtung wahr. Sie arbeiten gemeinsam durch kontinuierliche Verbesserung und ständigen Ausbau der Basis durch gesteuerte innovative Maßnahmen an der Erreichung dieses Ziels. Dabei stehen der Kundenfokus und die Qualifikation des benötigten Fachpersonals (Aus- und Weiterbildung) permanent im Mittelpunkt.

Auf dem Gebiet der Medizintechnik übernimmt die EPSa im Kundenauftrag umfassende Produktions- und Materialbeschaffungstätigkeiten ebenso wie Entwicklungsaufgaben.

Perspektivisch wird ein Auftreten als Hersteller von Medizinprodukten am Markt angestrebt.